

# Klarer Heimsieg gegen ersatzgeschwächte Weißenberger



Am vergangen Samstag empfing man den letztjährigen Tabellenzweiten TSV Weißenberg/Gröditz in der Heimischen „Gesundbrunnenhalle“.

Leider kam es nicht zum erhofften Duell auf Augenhöhe.

Weißenberg musste gleich 2 Stammspieler ersetzen. Wir konnten auf folgende Spieler zurückgreifen: Diddi, Matzi, Ruppi, Martin, Bernd und Knete.

Aus den Doppeln konnten wir mit einer beruhigenden 3:0 Führung herausgehen. Ruppi/Diddi schlugen Schönfelder/Hilbenz in 4 Sätzen. Mit dem gleichen Ergebnis waren Matzi/Martin gegen das Einserdoppel der Gäste Wolf/Nitsche erfolgreich. Im Duell der Dreierdoppel waren Bernd/Knete gegen Panitz, Till/Kliemann siegreich.

Die Einzel begannen mit einer Punkteteilung im oberen Paarkreuz. Der aus der Schule herangeeilte Diddi wurde auch in der Partie gegen Nitsche noch nicht so recht warm. Demzufolge holten die Gäste ihren ersten Punkt. Durch das Fehlen von Paul rutschte Matzi ins obere Paarkreuz. Dies ist aber keine wirkliche Schwächung. Matzi hielt Wolf über 5 Sätze hinweg ganz gut in Schach und erspielte durch ein 11:8 im fünften Satz die 4:1 Führung.

Ruppi durch einen 3:1 Erfolg über Panitz und Martin durch ein ebenfalls 3:1 gegen Schönfelder bauten die Führung auf 6:1 aus. Nachdem Martin die ersten beiden Sätze klar beherrschte, wurde der Weißenberger immer stärker. Durch einen 12:10 Erfolg im vierten Satz konnte Martin jedoch den Deckel drauf machen.

Bernd und Knete hielten sich gegen die beiden Ersatzleute schadlos. 3:1 bzw. 3:0 lauteten hier die Ergebnisse.

Zwischenstand nach der ersten Einzelrunde 8:1.

Für Diddi begann die zweite Einzelrunde wie die erste endete. Am Ende von 3 Sätzen gratulierte er ganz brav seinem Gegenüber zum Erfolg. Auch in seinem zweiten Einzel wollte Matzi als Sieger vom Tisch gehen. Entsprechend eindrucksvoll begann er auch. 11:6 und 11:4 endeten die ersten beiden Sätze gegen Nitsche. Jedoch fightete sich der Weißenberger zurück ins Match. Die folgenden beiden Sätze gingen 11:7 und 11:4 recht klar an Nitsche. Ring frei zur Runde 5 hieß es. Matzi präsentierte sich von Anfang an wieder sicherer und bescherte uns durch einen ungefährdeten 11:5 Satzerfolg den vorzeitigen Gesamtsieg.

Zwischenstand 9:2

Die Mitte hält sich weiterhin verlustpunktfrei. Zweimal 3:0 lauteten die Ergebnisse von Ruppi und Martin in kürzester Zeit.

Auf insgesamt 13:2 wurde das Endergebnis durch Bernd und Knete hochgeschraubt.

Unser nächstes Spiel bestreiten wir am 06.10.2018 bei den Tischtennisfreunden aus Weißwasser. Im Moment grüßen wir mit den ebenfalls verlustpunktfreien Krauschwitzern von der Tabellenspitze.